

BE_ZIVILSTRAF SK 2021 581 vom 10. Januar 2024

BE Obergericht, 2024-01-10, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2021_581

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2021 581 du 10 janvier 2024

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2021 581 del 10 gennaio 2024

Regeste

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte und Hausfriedensbruch | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

Erstinstanzliches Urteil

E. 1.1

Freisprüche, anteilmässige Kostenauflegung an den Kanton Bern und Entschädigungen
Mit Urteil vom 17. Juni 2021 sprach das Regionalgericht Bern-Mittelland (Einzelgericht; nachfolgend Vorinstanz) AE._____ (nachfolgend: Beschuldiger AE._____) frei von der Anschuldigung der Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte i.S.v. Art. 285 Ziff. 2 Abs. 2 und Abs. 1 StGB, angeblich begangen am BN._____(Datum) in AO._____ (Ortschaft). Zudem sprach es A._____ (nachfolgend: Beschuldiger A._____), C._____ (nachfolgend: Beschuldiger C._____), E._____ (nachfolgend: Beschuldigte E._____), G._____ (nachfolgend: Beschuldiger G._____), I._____ (nachfolgend: Beschuldiger I._____), K._____ (nachfolgend: Beschuldigte K._____), M._____ (nachfolgend: Beschuldiger M._____), O._____ (nachfolgend: Beschuldiger O._____), Q._____ (nachfolgend: Beschuldiger Q._____), S._____ (nachfolgend: Beschuldiger S._____), U._____ (nachfolgend: Beschuldiger U._____), W._____ (nachfolgend: Beschuldiger W._____), Y._____ (nachfolgend: Beschuldiger Y._____), AA._____ (nachfolgend: Beschuldigte AA._____) und AC._____ (nachfolgend: Beschuldigte AC._____) frei von der Anschuldigung der Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte i.S.v. Art. 285 Ziff. 2 Abs. 1 StGB, angeblich begangen am BN._____(Datum) in AO._____ (Ortschaft). Gestützt darauf auferlegte die Vorinstanz die anteilmässigen Verfahrenskosten, sich je beschuldigte Person zusammensetzend aus Gebühren von CHF 7'293.75 und Auslagen von CHF 54.35, insgesamt bestimmt auf CHF 7'348.10, an den Kanton Bern (Bst. A. bis P. jeweils Ziff. I. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Dem Beschuldigten U._____ sprach es zudem eine Entschädigung von CHF 1'280.25 (Bst. K. Ziff. I. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs), dem Beschuldigten W._____ eine Entschädigung von CHF 2'757.95 (Bst. L. Ziff. I. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs) und der Beschuldigten AC._____ eine Entschädigung von CHF 3'481.35 (Bst. O. Ziff. I. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs) für die angemessene Ausübung ihrer Verfahrensrechte (private Verteidigung bis zur Einsetzung einer amtlichen Verteidigung) zu.

E. 1.2

Schuldsprüche, Strafpunkt und Kostenfolgen Demgegenüber erklärte die Vorinstanz die Beschuldigten allesamt schuldig des Hausfriedensbruchs, begangen bzw. festgestellt am BN. _____ (Datum) in AO. _____ (Ortschaft) zum Nachteil des AP. _____ (nachfolgend: AP. _____; Bst. A. bis P. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Den Beschuldigten M. _____ und den Beschuldigten AE. _____ erklärte die Vorinstanz zusätzlich schuldig des Hausfriedensbruchs, begangen bzw. festgestellt am 21. Dezember CH. _____ (Jahr) bzw. 10. Februar CI. _____ (Jahr) in

E. 1.3

Widerrufsverfahren In den Widerrufsverfahren gegen die Beschuldigte K. _____, den Beschuldigten U. _____, den Beschuldigten W. _____, den Beschuldigten Y. _____ und die Beschuldigte AA. _____ befand die Vorinstanz jeweils wie folgt über den Widerruf des bedingten Vollzugs früherer Strafen (Hervorhebungen im Original):
Betreffend die Beschuldigte K. _____ (Bst. F. Ziff. III. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs):

E. 5

AO. _____ (Ortschaft) zum Nachteil des AP. _____ (Bst. G. und P. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Gestützt darauf und die einschlägigen Gesetzesbestimmungen verurteilte die Vorinstanz alle Beschuldigten jeweils zu einer Geldstrafe (Bst. A. bis P. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs), teilweise als Zusatzstrafe (Bst. A., D., E., F., G., I., J., K., L., M., P. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Die jeweils ausgestandene Polizeihaft wurde allen Beschuldigten an die Strafe angerechnet und es wurde allen Beschuldigten – ausser dem Beschuldigten S. _____ – der bedingte Vollzug unter Ansetzung einer Probezeit gewährt (Bst. A. bis I. und Bst. K. bis P. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Beim Beschuldigten S. _____ wurde die ausgestandene Polizeihaft ebenfalls auf die Geldstrafe angerechnet, die Geldstrafe aber unbedingt ausgesprochen (Bst. J. Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs). Weiter verurteilte die Vorinstanz den Beschuldigten A. _____, den Beschuldigten G. _____, den Beschuldigten I. _____, die Beschuldigte K. _____, den Beschuldigten M. _____, den Beschuldigten Q. _____, den Beschuldigten U. _____, den Beschuldigten W. _____, den Beschuldigten Y. _____ und den Beschuldigten AE. _____ zu einer Verbindungsbusse unter Festsetzung der Ersatzfreiheitsstrafe bei schuldhafter Nichtbezahlung (Bst. A., D., E., F., G., I., K., L., M., P. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteils). Zudem verurteilte die Vorinstanz die Beschuldigten jeweils zu den anteilmässigen Verfahrenskosten (1/4 der gesamten Verfahrenskosten), sich je beschuldigte Person – mit Ausnahme des Beschuldigten AE. _____ – zusammensetzend aus Gebühren von CHF 2'431.25 und Auslagen von CHF 18.15, insgesamt bestimmt auf CHF 2'449.40 (Bst. A. bis O. jeweils Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs): Die vollen Gebühren setzen sich zusammen aus: Kosten der Untersuchung CHF 1'425.00 Kosten des Gerichts (inkl. schriftl. Begründung) CHF 8'300.00 Total CHF 9'725.00 Die vollen Auslagen setzen sich zusammen aus: Auslagen des Gerichts CHF 72.50 Total CHF 72.50 Total Verfahrenskosten CHF 9'797.50
Betreffend den Beschuldigten AE. _____ setzte die Vorinstanz die von ihm zu tragenden anteilmässigen Verfahrenskosten auf insgesamt CHF 2'469.40 fest, sich zusammensetzend aus 1/4 der vollen Gebühren, 1/4 der Auslagen des Gerichts sowie der Zeugenentschädigung (Bst. P. Ziff. II. 3. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs):

E. 6

Die vollen Gebühren setzen sich zusammen aus: Kosten der Untersuchung CHF 1'425.00
Kosten des Gerichts (inkl. schriftl. Begründung) CHF 8'300.00 Total CHF 9'725.00 Die
vollen Auslagen setzen sich zusammen aus: Zeugenentschädigung HV CHF 20.00
Auslagen des Gerichts CHF 72.50 Total CHF 72.50

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.